Natur Freunde Hessen

Info

www.naturfreunde-hessen.de

55. Jahrgang – Ausgabe 2/2025

Sonnenstrom für Senegal Update

Zweites Solarprojekt der Wiesbadener NaturFreunde

Über 1 1/2 Jahre sind nun seit dem Start unserer Spendenaktion vergangen, und wir konnten nun das erste Projekt konkret realisieren. Rund 17.000 Euro Spenden konnten bisher von vielen engagierten privaten Personen und Institutionen entgegengenommen werden. An dieser Stelle danken wir allen Spenderinnen und Spendern. Ohne die finanzielle Hilfe hätte das erste Solarstromprojekt nicht realisiert werden können. Die Solarstromanlage wurde nun im Januar 2025 errichtet und in Betrieb genommen.

(Foto: Hanne Ziegler)

Mit diesem ersten Projekt wollen wir uns nicht zufriedengeben – zu groß ist der Mangel an Stromversorgung im ländlichen Raum und das solare Potential im Senegal ist riesig.
Elektrischer Strom ist im Senegal, aus dem Stromnetz bezogen, sehr teuer. Der Strompreis ist aktuell fast doppelt so hoch wie bei uns in Deutschland.

„Sonnenstrom für Senegal“
Spenden bitte auf das Konto der Naturfreunde-in-Wiesbaden e.V.:
Wiesbadener Volksbank
IBAN: DE79 5109 0000 0023 1650 07
Stichwort: Sonnenstrom Senegal.
Ab 300 Euro werden Spendenquittungen ausgestellt, wenn bei der Überweisung die Adresse angegeben wird. Kleinere Spendenbeträge benötigen keine Quittung.

Das NaturFreunde-Haus hat einen hohen Strombedarf, der durch die Entwässerung mittels Pumpen in Zukunft weiter steigen wird. Durch die geplante Solarstromanlage kann 90% des benötigten Stromes kostengünstig, klimaschonend an Ort und Stelle erzeugt werden und macht so zukünftig Gelder frei, die in die Entwässerung fließen können. Damit erreichen wir sozusagen eine dreifache Win-Situation: Kosteneinsparung – Klimaanpassung – Klimaschutz.
Die senegalesischen NaturFreunde, allen voran ihr Präsident Mamadou, bedanken sich für die unvergessliche Hilfe der Wiesbadener NaturFreunde und bei allen Spender*innen. Ein Traum ist in Erfüllung gegangen und damit ein wenig Klimagerechtigkeit erreicht worden [s.a.Interview mit Mamadou in der NATURFREUNDiN 02-2025, S. 23]

Zweites Solarprojekt der Wiesbadener NaturFreunde startet
Das Collége in Louboudou ist wie viele Schulen im Senegal nicht an das Stromnetz (zu teuer) angeschlossen. In den Klassenräumen gibt es somit kein elektrisches Licht, was den Unterricht und das Lernen stark beeinträchtigt. Hier soll die zweite Projektidee ansetzen. Wir wollen Sonnenstrom zu Schulen im Senegal bringen und damit Lehrer*innen und Schüler*innen unterstützen, indem wir eine solare Minimalversorgung vor Ort aufbauen und Strom für Licht in Klassenräumen und Verwaltung sowie für PCs und das Laden von USB-Geräten bereitstellen.
Dazu braucht es lediglich kleine, sog. „Solarhomesystems“, welche im Rahmen von je 1.500-2.500 Euro vor Ort beschafft und installiert werden können. Unsere Spendenaktion läuft also weiter, und wir sind bestrebt, möglichst viele Schulen zu „solarisieren“.

Andreas Fröb,
NaturFreunde in Wiesbaden

Liebe Leser*innen!

Beim 32. Bundeskongress der NaturFreunde stand unsere Verantwortung für die Zukunft im Mittelpunkt. Mit Sorge wurden Neoliberalismus, autoritäre Versuchungen und die massive Aufrüstungspolitik diskutiert.

Die Beschlüsse zeigen wichtige Beiträge zur sozial-ökologischen Transformation, unsere Positionierungen gegen Kriege und für Frieden, zur Klimakrise und Energiepolitik, Landwirtschaft, Verkehr und demokratischer Verteidigung bis hin zu Fragen der Digitalisierung in der Vereinsarbeit und zur Beitragsstruktur und lokalen Präsenz.

Der Landesverband der NaturFreunde feiert den 100. Geburtstag des Homburger Hauses. Die NaturFreunde Wetzlar machen das neu konzipierte Haus der Demokratie in einer Zukunftswerkstatt fit. Seit Januar 2025 ist das neue Projekt „Natürlich! DemokratieFreund*innen“ am Start. Zielregion der NaturFreundearbeit ist nun Mittelhessen mit neuen Gruppen in Wetzlar und Altenstadt.

Die NaturFreunde Dieburg nahmen erstmals vom Karnevalverein Dieburg die seit 44 Jahren verliehene „Holzisch Latern“ als Symbol der Brauchtumspflege entgegen.

Wir NaturFreunde gehen in einen Sommer mit mehr als 1,5 Grad plus Erderwärmung. Die Welt wird mit der neuen Bundesregierung und der Europäischen Union zwischen den USA, China und Russland in Kriegen und Krisen, vermessen. Auch am 1. Mai gingen die Kriege in der Ukraine und in GAZA und anderswo grausam weiter. Bleiben wir solidarisch und zuversichtlich. Berg frei, Welt frei, Mensch frei!

Manfred Wittmeier,
Vorstandssprecher NaturFreunde Hessen

„Natürlich! DemokratieFreund*innen“

Neues Projekt startet in Mittelhessen

Mit der neuen Förderperiode des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ hat auch bei den NaturFreunden Hessen ein neues Projekt zur Demokratieförderung begonnen. Bei „Natürlich! DemokratieFreund*innen“ stehen die naturfreundlichen Werte weiterhin im Mittelpunkt. Unter anderem mit Workshops und Fortbildungen wird das Projekt die Vielfalt der NaturFreund*innen und der Teilhabe fördern. Veränderte Anforderungen im Programm bedingen die größte Veränderung: Das Projekt hat eine sogenannte Zielregion – Mittelhessen.

Arbeitsgruppe Zukunftswerkstatt im Haus der Demokratie in Wetzler
(Foto: Charlie Bahr)

Dort konnten zwei Ortsgruppen für eine Kooperation mit dem Projekt gewonnen werden. Mit den Ortsgruppen Wetzlar und Altenstadt wird das Projekt in der aktuellen Förderperiode zusammenarbeiten.
Nun stand die erste große Veranstaltung an – eine Zukunftswerkstatt für das Haus der Demokratie der Ortsgruppe Wetzlar. An zwei Tagen trafen sich Ortsgruppen-Mitglieder und Interessierte aus der Region, um gemeinsam Ideen für das Haus zu entwickeln. Moderiert durch das Projektteam Jutta und Charlie durchlief die Gruppe die drei Phasen der Zukunftswerkstatt (Kritikphase, Utopiephase, Verwirklichungsphase). Am Ende standen 3 Projektideen fest, die von Arbeitsgruppen weiter ausgearbeitet und umgesetzt werden. Die Außendarstellungs-AG arbeitet an der Wirkung und Werbung des Hauses; die Homepage-AG kümmert sich in Zukunft um den Online-Auftritt und die Garten-AG verfolgt den Plan weiter Hochbeete in den Garten zu stellen, aber denkt noch darüber hinaus.

In den Wochen nach der Zukunftswerkstatt war bereits die Wirkung im und um das Haus zu spüren. Die Arbeitsgruppen kamen direkt ins Arbeiten und das Haus wurde direkt belebt. Auch für das neue Projekt des Landesverbands, das ein neues Projektbüro im Haus der Demokratie in Wetzlar hat, war die Zukunftswerkstatt ein gelungener Start in eine spannende Zusammenarbeit in Wetzlar.

Wer mehr über das Projekt und auch die Aktivitäten mit der Ortgruppe Altenstadt erfahren möchte, findet uns auf Instagram unter demokratiefreundinnen_nfh oder kann sich unter demokratiefreundinnen@naturfreunde-hessen.de melden.

Charlie Bahr,
NaturFreunde Hessen

TERMINE

37. Landeskonferenz der NaturFreunde Hessen am 25./26. Oktober 2025 in Wiesbaden

Aktuelle Informationen/ Newsletter unter:

www.naturfreunde-hessen.de
info@naturfreunde-hessen.de
Telefon 069. 6 66 26 77
Herxheimerstraße 6, 60326 Frankfurt

Auch auf facebook:
www.facebook.com/NaturFreundeHessen

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank
IBAN: DE26 5019 0000 6200 7325 19

NaturFreunde Aktiv

„Unsere Zeitenwende - Frieden für Mensch und Natur“

Als Nachrückerin bei der Bundeskonferenz 2025 in Kaiserslautern

Seit fünf Jahren bei den NaturFreunden und schon Delegierte auf der BuKo, ich muss sagen, ein großartiges Erlebnis! Hier ein ganz persönlicher Eindruck - Sachinhalte können gerne im Protokoll nachgelesen werden!
Insgesamt ca. 100 Delegierte aus 16 Landesverbänden, Naturfreundjugend, Bundesvorstand, 43 Anträge mit (gefühlt) 20 Änderungen, Wahlen aller Funktionen im Bundesverband, Reden, Berichte, Diskussionen, Abstimmungen und zwangsläufig Auseinandersetzungen und den damit verbundenen (scheinbaren) Unversöhnlichkeiten – ein gewaltiges Pensum!

Die Frage steht im Raum: Bieten die NaturFreunde eine Plattform, auf der unterschiedliche Sichtweisen nebeneinander bestehen und bearbeitet werden können? Ohne Kränkung, ohne Spaltung? Gibt es in diesen uns alle belastenden Zeiten einen gemeinsamen Weg?
Es droht ein massiver Konflikt zum Thema Krieg und Frieden, m.E. auch ein Abbild der schwierigen Diskussionen in Landesverbänden und Ortsgruppen.

Voller Respekt erlebe ich das Handeln unseres hessischen Landesvorstands, auf dessen Initiative hin es gelingt, konstruktive Lösungen und Formulierungen zu finden, die die unterschiedlichen Linien wieder zusammenführen, eine großartige Leistung. An dieser Stelle möchte ich unserem Landesvorstand für dieses kluge Handeln danken, das es möglich machte, dass die zerstrittenen Gruppierungen sich auf ein gemeinsames Vorgehen einigen konnten.
Ich verlasse die Buko mit gemischten Gefühlen, die Herausforderungen der Zukunft - weltpolitisch, gesellschaftlich und auch verbandsintern - werden unser solidarisches Handeln brauchen!

Constanze Brucker,
NaturFreunde Bad Vilbel

Hessische Delegierte (von links nach rechts) Günter Deister, Manfred Wittmeier, Jürgen Lamprecht, Sven Malsy, Petra Scharf, Constanze Brucker, es fehlt Sabine Schröder
(Foto: NaturFreunde Hessen)

Wir feiern Geburtstag!

Das Homburger Haus wird 100!

Der Landesverband Hessen feiert 100 Jahre Homburger Haus und lädt herzlich zur Feier am ersten Septemberwochenende 6./7. 09. 2025 zum Haus auf der Hegewiese in Schmitten ein.

(Foto: Marianne Friemelt)

Gemeinsam mit Anwohner*innen-Initiativen der Hegewiese und Schmittener Vereinen wird es ein vielfältiges Programm für Jung und Alt geben, das überwiegend am Samstag stattfindet (s.a. Info-Kasten). Am Sonntag gibt es eine Wanderung von der Brombacher Hütte zum Homburger Haus. Die Schirmherrschaft für das Jubiläum hat die Bürgermeisterin von Schmitten, Frau Julia Krügers, übernommen.

Das Homburger Haus liegt auf 660 Meter Höhe kurz unterhalb des Großen Feldbergs im Taunus. Es gehört zur Gemeinde Schmitten. 2008 ging das ehemalige Haus der Bad Homburger NaturFreunde an den Landesverband über. Das Haus verfügt über 39 Betten in Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmern sowie über zwei große Gruppenräume und eine sehr gut ausgestattete Selbstkocherküche.

In den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts nahm der Häuserbau der NaturFreunde richtig Fahrt auf. Die Menschen, die in den grauen Fabriken schufteten, wollten hinaus ins Freie, und die NaturFreunde suchten in schöner Natur Grundstücke.
So auch das Gelände in Schmitten, damals noch mitten im Wald gelegen, auf das zunächst eine Skihütte gestellt wurde. Je ein Frauen- und Männerschlafraum mit 12 Betten und im Dach ein Matratzenlager für 50 Personen schufen diejenigen, die „voll Eifer und stürmischer Schaffensfreude hackten, schippten und arbeiteten, dass es eine Freude war. Ein unumstößlicher Beweis, dass Tatkraft und Idealismus alles zuwege bringt." (Luginsland, Juli/August 1926). Und 1932 wurde bereits an- und ausgebaut: Keller mit sanitären Einrichtungen, Erdgeschoss mit Gruppenräumen, Übernachtungen im 1. Stock. Doch die Freude hielt nicht lange: 1933 wurden die NaturFreunde verboten und ihre Häuser zugunsten des nationalsozialistischen Staates enteignet. Dieses Schicksal teilte das Homburger Haus mit allen NaturFreunde-Häusern. 1937 kaufte der Jugendherbergsverband das Haus vom Staat und baute es weiter aus.

Nach der Befreiung vom Faschismus kamen die Häuser nach langwierigen Verhandlungen wieder zurück in den Besitz der NaturFreunde.

Es folgten weitere Anbauten u.a. mit Gasträumen und Gruppenräumen.

Mit der Übernahme des Hauses durch den Landesverband im Jahre 2008 wurde mit erheblichem finanziellem Aufwand und hohem ehrenamtlichen Einsatz das Haus von der gastromischen Nutzung (Verpachtung) wieder der naturfreundlichen Nutzung als Gruppenhaus mit Selbstversorgung vor allem für Kinder- und Jugendgruppen sowie für Familien zugeführt.

Das Haus hat weiterhin einen hohen Sanierungsbedarf, insbesondere im energetischen Bereich. Das 100jährige Jubiläum soll Anlass sein, Fördergelder zu akquirieren und Spenden einzusammeln, damit sich Gäste dort wohl fühlen können, und wir uns des Erbes der Menschen, die es bauten, würdig erweisen.

Marianne Friemelt, Jürgen Lamprecht
NaturFreunde Hessen

Auszeichnung in Dieburg

NaturFreunde bekommen überregional bedeutenden Preis

Der Karnevalverein Dieburg, als mitgliedstärkster Karnevalverein Deutschlands, verleiht seit 44 Jahren die „Holzisch Latern".
„Laternenträger werden Personen oder Institutionen, die sich in besonderer Weise um die Fastnacht, das Brauchtum im Allgemeinen und die Mundart im Besonderen verdient gemacht haben oder denen sonst irgendwie ein Licht aufgegangen ist."
2025 wurden vom Karnevalverein die NaturFreunde Dieburg als Institution mit der Holzisch Latern ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung stehen die NaturFreunde Dieburg in einer Reihe von Personen wie Norbert Blüm, Roland Hotz, Armin Maiwald Tobi Kämmerer und viele andere mehr.

Volker Enders,
NaturFreunde Dieburg

(Foto: NaturFreunde Dieburg)

100 Jahre Homburger Haus

Samstag, 6. September 2025 – 11 bis 22 Uhr*
11 h Feierliche Eröffnung mit Ansprachen, Bläserchor des Jagdclubs Main-Taunus
NaturFreunde Chor Rhein/Main

Im Anschluss Mitmachangebote für Groß und Klein Kletterturm, Natur- und Erlebnisangebote für Kinder,, Geocaching, Rollende Waldschule, Umweltaufklärung, Linedance, Sirtaki, Infostände, u.v.m., Essen und Trinken

*Keine Parkmöglichkeiten am Haus. Parken: Wanderparkplatz Hegewiese und Sandplacken, regelmäßiger Shuttle oder zu Fuß (15 Min)

Sonntag, 7. September 2025
9.30 h Wanderung Brombacher Hütte – Homburger Haus
Treffpunkt: Bushaltestelle Hegewiese, von hier aus geht es zum Start mit dem Bus nach Brombach

Weitere ständig aktualisierte Infos auf www.naturfreunde-hessen.de

Spendenkonto
NaturFreunde Hessen
Frankfurter Volksbank
IBAN: DE26 5019 0000 6200 7325 19
Stichwort: Homburger Haus

Neue Leitung der NFJ Hessen

Der Landesvorstand stellt sich vor

Seit dem 1. März hat die NFJ Hessen einen neuen Vorstand. Damit ihr wisst, mit wem ihr es zu tun habt, stellen sich die neuen Mitglieder hier kurz vor (von links nach rechts):

Hey, mein Name ist Astrid und ich bin 22 Jahre alt. Ich wohne in Darmstadt und studiere dort Biologie. Nach meinem Abitur war für mich klar, dass ich mich auch außerhalb der Schule weiter engagieren möchte. Bei meiner Suche nach einem geeigneten Ort für mein Engagement fand ich die Naturfreundejugend. Seit nun knapp 3 Jahren bin ich im Vorstand der NFJ Frankfurt. Jetzt auch im Vorstand der NFJ Hessen zu sein freut mich sehr. Besonders interessiert bin ich an der Vernetzung mit Naturfreund*innen aus ganz Deutschland und der Vermittlung von Nachhaltigkeitsthemen an Kinder und Jugendliche.

Hey, ich bin Sai und bin 24 Jahre alt, ich studiere derzeit in Mainz Umweltwissenschaften und bin schon seit Jahren ein fester Teil der Naturfreunde. Als Kind war ich jeden Sonntag im Naturfreundehaus in Egelsbach, 2016 das erste Mal mit auf einer Sommerfreizeit und dann 2019, nach meiner JuLeiCa-Ausbildung, das erste Mal als Teamerin auf Sommerfreizeit. Seitdem gibt es kaum eine ohne mich und auch bei anderen Veranstaltungen bin ich mal zu finden. Da ich schon so lange in der NFJ tätig bin und es mir großen Spaß macht, habe ich mich in den Vorstand wählen lassen, um all das Bisherige weiterhin möglich zu machen und vielleicht sogar zu verbessern.

Hey, mein Name ist Emilia und ich bin 19 Jahre alt. Seit 2024 bin ich als Teamer bei der NFJ aktiv. Ich war letztes Jahr das erste Mal beim Pfingstzeltlager dabei, in welchem ich ein Wochenende lang verantwortlich für eine kleine Gruppe von Kindern zwischen 5 und 10 Jahren war. Ich habe großen Spaß an der Arbeit mit Kindern und in der Natur. Das Zeltlager war eine sehr positive Erfahrung für mich, weswegen ich mich gerne weiterhin bei der NFJ einbringen möchte. Im Vorstand möchte ich dafür sorgen, dass andere Menschen auch die Möglichkeit haben, so tolle Erfahrung zu machen wie ich. Ich freue mich darauf, die Naturfreundejugend in enger Teamarbeit weiter zu gestalten.

Hi, ich heiße Marcel und bin gerade 18 Jahre alt. Meine Faszination galt schon immer der Natur, daher kommt auch mein Engagement für Klima- und Naturschutz, zuletzt als Jugendleiter bei den Naturfreunden. Jetzt freue ich mich darauf, als Vorstand mit euch was zu bewegen. :) Im normalen Leben als Schüler und darüber hinaus versuche ich unsere Welt ein kleines Stück besser machen. Ich bin gerne draußen unterwegs, fahre gerne Rad und mache Capoeira.

News

Termine

Kanu-Wochenende
27.06. – 29.06.2025
Familien, alleine ab 10 Jahren

Fortbildung: Kletterschein Toprope
28.06. und 05.07.2025,
Groß-Gerau und Lautertal (Hohenstein)
13 – 27 Jahre

Kanu-Sommerfreizeit
11.07. – 19.07.2025
13 – 17 Jahre, Tarn (Südfrankreich)

Sommerfreizeit auf der Günthersmühle
27.07. – 01.08.2025, Biebergemünd
8 – 12 Jahre

Musiksommer
19.07. – 26.07.2025, Schlitz
Familien

Drachen-Wochenende
29.08. – 31.08.2025, Darmstadt-Eberstadt
8 – 12 Jahre

Abenteuer-Trekking
02.10. – 05.10.2025
ab 15 Jahren, Pfälzer Wald

Juleica-Schulung
06.10. – 11.10.2025, Neu-Anspach
ab 16 Jahren

Fragen, Anregungen, Informationen

Naturfreundejugend Hessen
Herxheimerstraße 6
60326 Frankfurt

Telefon 069. 75 00 82 35
Telefax 069. 75 00 82 07

info@naturfreundejugend-hessen.de
www.naturfreundejugend-hessen.de

Impressum
NaturFreunde — Hessen Info · 02/2025

Herausgeber
NaturFreunde Hessen e.V.
Herxheimerstraße 6, 60326 Frankfurt am Main
Redaktion
Jürgen Lamprecht und Manfred Wittmeier (verantw.) sowie für die NFJ Hessen Astrid Birkenbach, Sairung Klein, Emilia Markmann, Marcel Rühling Cachay, Christian Herkner
Druck
Druckwerkstatt Rödelheim
Satz
Jan Lamprecht und Ella Pechechian
Redaktionsschluss
für die Ausgabe: 3/2025: 08.07.2025